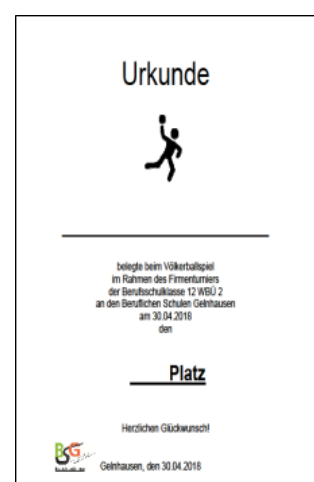


Eventtag mit Völkerballturnier für die Ausbildungsfirmen der Klasse 12WBÜ 2

Die Klasse 12WBÜ2 hatte im Rahmen des Lernfeldes 13 die Aufgabe, ein Projekt „auf die Beine zu stellen“. Nach vielen Ideen, deren Für und Wider abgewogen wurde, hat sich die Klasse bewusst dafür entschieden, den Schwerpunkt auf eine „sportliche Aktivität“ zu legen, da an einem Büroarbeitsplatz die Bewegung häufig viel zu kurz kommt. Der zweite Schwerpunkt sollte auf dem gegenseitigen Kennenlernen der in der Klasse vertretenen Ausbildungsbetriebe der Region liegen. Auch der Wettkampfcharakter sollte eine Rolle spielen. Was lag da näher als ein „Firmenturnier“ zu planen“?

Nach vielen Stunden der Planung, der Einigung und Verwerfung, der Organisation, der Einbeziehung vieler Unterstützungssysteme, usw. legte die Klasse den Durchführungstermin für den 30.04.2018 fest. Bei diesem Termin hoffte die Klasse auf rege Teilnahme, weil ja ein Feiertag folgte. Da es nicht ganz einfach ist an unserer Schule „mal eben so“ die Sporthalle frei zu planen, wurde der Nachmittagsunterricht verlegt und die Vereine, die normalerweise zu diesem Zeitpunkt in der Sporthalle sind, „ausgeladen“.

Am 30.04.2018 traf sich die Klasse bereits morgens mit der projektbegleitenden Lehrkraft, Frau Sell, und bereitete den Nachmittag vor. Die Plakate mit der Spielanleitung wurden geschrieben und später in der Sporthalle aufgehängt, der Spielplan vorbereitet und kopiert, die Anmeldeformalitäten vorbereitet, die selbst entworfenen Urkunden überarbeitet und gedruckt, die von vielen Sponsoren der Region bereit gestellten Präsente in ansprechende Taschen gepackt und von der Wertigkeit nach den Platzierungen 1 bis 4 bestückt. Im Schulhof wurde ein Pavillon aufgebaut; dort gab es ein Kuchenbuffet und Grillwürstchen, Kaffee und Kaltgetränke. Ein großes Sparschwein wurde aufgestellt mit einer gerahmten Information zum ausgewählten Spendenzweck, dem „Wünschewagen“, der sterbenden Menschen einen letzten Wunsch erfüllt und für den sich die Klasse als Spendenempfänger gemeinsam entschieden hatte.



Schon vor 14 Uhr trudelten die ersten Teilnehmer/-innen ein. Sowohl Stimmung als auch Wetter waren dem Unternehmen zugeneigt. Der Schulleiter, Herr Bieber, begrüßte gemeinsam mit seiner Stellvertreterin, Frau Abend, die angereisten Firmenvertreter. Auch Frau Wickenhöfer und Herr Leibiger als zuständige Vertreter für den Fachbereich Sport richteten einige Worte an die Gäste, bevor die Teams eingeteilt und die Regeln erklärt wurden, Herr Leibiger seine Schiedsrichtertätigkeit aufnahm und das Turnier startete.

In hohem Tempo spielten die Teams Runde um Runde gegeneinander. Ein gewisser sportlicher Ehrgeiz, aber auch der Spaß der Teilnehmer/-innen, war deutlich zu spüren.

Als Fazit kann man sagen, dass die Veranstaltung einer sehr umfangreichen Planung bedurfte. Viele Details müssen beachtet werden und oft kommt noch „eins zum anderen“. Dennoch sind sich alle einig, dass sich der Aufwand am Ende gelohnt hat. Da wir fürchten bei einer namentlichen Auflistung nicht alle zu erfassen, danken wir an dieser Stelle allen Mitwirkenden, Sponsoren, Helfern und Unterstützern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Insbesondere der Förderverein der Beruflichen Schulen hat sich mit einem erheblichen Beitrag beteiligt. Ein weiterer Bericht folgt über die Spendenübergabe an den „Wünschewagen“.



Wir gratulieren den Vertretern der Salztal-Klinik GmbH, Bad Soden-Salmünster und der Schwimmschule Calypso, Freigericht, zum 1. Platz, der Gruppe aus Mitgliedern der Fa. Anzinger, Gründau, Vogt Anlagenbau, Gründau und dem IG Metall Bildungszentrum, Bad Orb zum Erreichen des 2. Platzes, einer gemischten Gruppe aus Mitgliedern von Autohaus Nix, Wächtersbach, SDS Sicherheitsdienste, Linsengericht, Fa. Elektro Essel, Bad Soden-Salmünster und dem BWMK Main-Kinzig e. V. zum dritten Platz und der Fa. Trigon Chemie aus Schlüchtern zum 4. Platz.



Das Siegerteam der Salztalklinik GmbH aus Bad Soden-Salmünster unterstützt vom jüngsten Teilnehmer der Schwimmschule Calypso, flankiert von der stellvertretenden Schulleiterin, Claudia Abend und Sportkoordinator und Schiedsrichter Stefan Leibiger